

SA COVA *Journal*

Die Zeitung rund um das Sa Cova Programm
Frühjahrsausgabe 2014



Kölsch Milljö 2014

**Vorschau:
2. Wahner Leseherbst**

**Zu Gast in der Mahou Kaffeerösterei:
Bastian Bielendorfer**

**„Komm jangk“ –
neues Programm von Köster & Hocker**

Kölsche Weihnacht 2014 – 3 Termine im Wartesaal am Dom

**Verlosung unter
blog.mahou-coffeehouse.com**



Liebe Leser, Hurra!

Wir feiern 10 Jahre „Sa Cova“.

im Sommer 2004 wurden wir offiziell gegründet. Wir durften viel ausprobieren in den vergangenen Jahren, haben kleine Jazzkonzerte mit 40 Gästen, große Lesungen mit 400 Zuhörern und unser Herzstück, die *Kölsche Weihnacht* mit über 20.000 Besuchern pro Staffel ausrichten dürfen. Nach all der Zeit hat sich heraus kristallisiert, was unter unseren Gästen besonders beliebt ist. Und so beginnen wir ab März mit Ihren Lieblingsveranstaltungen: Den Startschuss geben die „Kulinarischen Verzällcher“, danach holen wir „Köbes Underground“ erneut zweimal nach Wahn auf den Eltzhof, wenig später begrüßen wir den Frühling mit dem „Kölsch Milljö“, um dann das neue Programm „Kumm jangk“ von Köster & Hocker zu präsentieren. Außerdem betreten wir mit dem „Lehrerkind“ Bastian Bielendorfer erneut die Welt der hochdeutschen Lesungen. Apropos Lesung, die Fortsetzung des „Leseherbstes“ ist auch in 2014 angedacht und wird eifrig geplant. In dieser Ausgabe unseres Journals finden Sie alle Termine für die erste Hälfte unseres Jubiläumjahres.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Sa Cova Team



Seite 2

Neuigkeiten:

Neuer Programmpunkt: Stefan Verra

Seite 3

Zu Gast in der Mahou Kaffeerösterei:

Bastian Bielendorfer

Seite 4

Mahou Kaffeerösterei:

Gewinnspiel auf Kaffeeblog
Kaffeevorstellung „Meins“

Seite 5

Übersicht:

Veranstaltungen
erstes Halbjahr Spielzeit 2014

Seite 6

Vorschau:

Zweites Halbjahr Spielzeit 2014

Seite 7

Kölsche Weihnacht – freie Termine 2014



Impressum

Sa Cova musik.theater.unterhaltung., Roland Kulik GmbH | Heidestr. 8 | 51147 Köln | 02203-599480 | www.sacova.de
Verantwortlich für Text und Inhalt: Roland Kulik

Redaktion: Sa Cova musik.theater.unterhaltung., Jens Hermann, Roland Kulik
Bildmaterial: Sonja Dirschel (www.mia-royal.com), Thomas Schmidt, Roland Kulik (Sa Cova musik.theater.unterhaltung.)
Gestaltung: Kathrin Hähnen (Partnersatz Media)
Erscheinungsweise: 4x im Jahr
Auflage: 25.000 Stück

Neuigkeiten!

„Vom Esse un vom Drinke“ Kulinarische Verzällcher

Im April vergangenen Jahres feierte das erste große „Soloprogramm“ von Fuhrmann, Kulik und Haaser Premiere. In Planung war es schon seit 2012. „Gut Ding will Weile haben“, dachten sich die drei Protagonisten und so ließen sie sich bei der Umsetzung etwas Zeit. Zum Glück! Denn so entstand ein überaus unterhaltsames und lustiges Programm aus Krätzjer und Verzällcher über beinahe alles, was Köln kulinarisch zu bieten hat. Was bei den Vorbereitungen keiner vermutete: Die Idee kam so gut an, das die Premiere gleich ausverkauft war. Seitdem sind die drei mit den „Kulinarischen Verzällcher“ im Umland zu sehen. Ende März auch wieder auf dem Eltzhof. Begleiten Sie das Trio bei ihrem musikalischen Streifzug durch die kölsche Speisekarte.

Sonntag 30.03.2014 | 11.00 Uhr | Eintritt: 18,00 € (inkl. einem Teller „Bonnezupp“)



Der „Wartesaal am Dom“ soll ab August 2014 auch von Sa Cova bespielt werden!

Der Umbau ist in vollem Gange. Am 04.02. diesen Jahres war Schlüsselübergabe im Wartesaal am Dom. Ein paar Tage später rückten die Bauarbeiter an. Beim ersten Besuch der Baustelle bot sich Roland Kulik und seinem Sa Cova Team ein schier unglaubliches Bild: Eine fast bis auf die Grundmauern entkernte Spielstätte. Ein Raum für jede Menge Kreativität. Verläuft alles nach Plan, so soll der Umbau bis Juni 2014 abgeschlossen sein. Ralf Becker, der neue Betreiber dieser Kultspielstätte unter dem Kölner Hauptbahnhof, zeichnete ein Bild das überzeugte. „Wenn alles so umgesetzt wird wie geplant, wird das eine der besonderen Spielstätten Kölns“, verriet Becker mit glänzenden Augen. Diverse Veranstaltungen der Sa Cova sind in Planung, die *Kölsche Weihnacht* schon fest eingeplant. Wir freuen uns darauf, wenn es heißt „Herzlich Willkommen im „Wartesaal am Dom“!

2. Wahner Leseherbst vom 29.10.2014 bis 02.11.2014

Auch dieses mal stürzen wir uns nicht auf Neuerscheinungen, sondern greifen Geschriebenes auf, das bereits veröffentlicht und vielleicht seinerzeit viel zu schnell in Vergessenheit geraten ist. Auch in 2014 wollen wir in ungezwungener Atmosphäre, ohne intellektuellen Anstrich Spaß am Zuhören bereiten. Geschriebenes hörbar machen und das Interesse am Lesen wecken.

Ein buntes Programm mit Geschichten und Texte, Auszügen aus Romanen und Biographien, amüsant oder traurig, spannend, informativ, auf jeden Fall unterhaltsam präsentiert von Schauspielern, Musikern, Sprechern oder dem Autor persönlich. Im vergangenen Jahr waren es wunder-volle 13 Veranstaltungen, die in sich alle ihren Charme hatten. Über 849 Zuschauer besuchten den ersten Leseherbst, ein kleiner Erfolg für uns. Mittlerweile häufen sich bei uns die Anfragen nach weiteren Leseveranstaltungen und so werden wir in diesem Herbst den 2. Wahner Leseherbst ausrufen.

Die ersten Programmpunkte stehen bereits fest. Alle weiteren werden in den nachfolgenden Sa Cova - Journal-Veröffentlichungen, auf unserer Facebookseite und auf www.sacova.de erscheinen. Kein Internetanschluss aber dennoch Interesse? Dann fordern Sie gern bei uns unter dem Stichwort „Wahner Leseherbst 2014“ Infomaterial an.

Übrigens: Auch „Kölsche Tön“ werden wieder vernehmbar sein.

Neuer Termin im November!

Stefan Verra: Ertappt! Wenn der Körper spricht.

Stefan Verra erklärt, wie man redet, ohne etwas zu sagen. Er serviert uns die ungeschminkte Wahrheit als geballte Großoffensive auf die Lachmuskeln.

Es gibt Dauerschwätzer, die quasseln wie ein Wasserfall, ohne etwas zu sagen. Es gibt Blender, die mal viel, mal wenig sagen, nur nie die Wahrheit. Und es gibt den Körper, der gar nichts sagt, aber umso mehr spricht. In seinem Programm „Ertappt! Wenn der Körper spricht.“ lüftet Körpersprache-Experte Stefan Verra die Geheimnisse der nonverbalen Verständigung. Er hat den kompetent-komischen Kennerblick für körpersprachliche Signale. In seiner urwitzigen Art enthüllt er jede Mimik, jede Gestik. Er demaskiert jede fleischgewordene Fassade. Und Stefan Verra beantwortet uns die wichtigsten Fragen: Welche körpersprachlichen Fallen lauern im Lebens-Alltag? Welche Tücken hält das zwischenmenschliche Balzverhalten parat? Verra jedenfalls kennt sie ganz genau, die Geheimzeichen, die nonverbalen Codes von Mann und Frau. Humorisch führt er uns vor Augen, was das Händeschütteln über uns aussagt und warum ein Lächeln uns und unsere Mitmenschen glücklicher macht.

Montag 24.11.2014 | 20.00 Uhr | Eintritt: 29,90 €

Karten unter: 02203-599480, www.sacova.de
und in der Mahou Kaffeerösterei | Heidestr.8 | 51147 Köln

Spielstätte: Pantheon Bundeskanzlerplatz 2-10, 53113 Bonn



Kölsch Milljö

Nach dem Erfolgsrezept des Programms „Kölsch Milljö“ gefragt, sagt Roland Kulik: „Wir bedienen uns der kölschen Seele und zeigen, dass „Kölsch sein“ nicht unbedingt etwas mit Karneval zu tun haben muss.“ Der Titel ist Programm: „Kölsch Milljö: Leeder, Krätzjer un Verzällcher“ Neben der Pflege des kölschen Dialekts, spielt die Musik beim „Kölsch Milljö“ die zweite Hauptrolle. Handgemacht zelebriert das Ensemble ein musikalisches weit gefächertes Programm, bei dem der Zuschauer den Akteuren den Spaß am Spielen anmerkt. Kaffeehausmusik mit kölschen Texten zum Beispiel ist eine Herausforderung, der sich Kulik gern angenommen hat. Mit viel Liebe zum Detail, Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl arrangiert, erwartet Sie auch in diesem Jahr wieder ein kurzweiliges und sehr unterhaltsames Programm. Genießen Sie die kölschen Geschichten des Kölner Alltagslebens, aus dem „Veedel.“ Präsentiert von Fuhrmann & Kulik, Pete Haaser, Elke Schlimbach, Gerd Köster & Frank Hocker, Charly Plückthun, Karlheinz Jansen, Fritz Witteck, Thomas Falke und dem Prometheus-Quartett.



Frühjahrsstaffel 2014

Fr. 02.05.2014 20.00 Uhr
Sa. 03.05.2014 14.30 Uhr und 20.00 Uhr
So. 04.05.2014 14.30 Uhr

Herbststaffel 2014

Fr. 26.09.2014 20.00 Uhr
Sa. 27.09.2014 14.30 Uhr und 20.00 Uhr
So. 28.09.2014 14.30 Uhr



Zu Gast in der Mahou-Kaffeerösterei.

Zu verschiedenen Themen laden wir interessante Akteure ein, mit uns über ihre neuesten Projekte zu sprechen.

An einem sonnigen Montagmorgen treffen wir Bastian Biendorfer bei Cappuccino und Latte Macchiato in der Mahou-Rösterei. Zwei Bücher hat der 29-Jährige bereits geschrieben. Geschichten aus dem Leben. Seinem Leben als Kind zweier Lehrer. Eine Kindheit voller schräger Ereignisse und urkomischer Erinnerungen. Zumindest im Nachhinein. Am 09. April wird er auf dem Eltzhof einige Anekdoten zum Besten geben. Er erzählt sie fast frei und mit dem ein oder anderen charmanten Augenzwinkern. Ganz so, als sitze man gerade bei einem guten Freund im Wohnzimmer. Locker, lustig und kumpelhaft ist auch die Atmosphäre als wir mit ihm sprechen. Über Zufälle, Peinlichkeiten und unangenehme Momente. Und wie sich daraus dann doch etwas Fantastisches entwickeln kann.



Bastian, alles hat mit Deinem Auftritt bei „Wer wird Millionär“ begonnen. Wann war das?

„Vor 3 Jahren war ich dann Kandidat bei Günther Jauch. Den Traum ein Buch zu schreiben, gab es allerdings schon länger. Als ich davon in der Sendung erzählte, ist meine heutige Lektorin auf mich aufmerksam geworden. Ich hab zwar nicht die Millionen gewonnen, dennoch hat sich mein Leben seitdem grundlegend verändert.“

Inwiefern?

„Ich komme aus einer Lehrerfamilie. Meine Mutter ist Lehrerin, mein Vater ist Lehrer und auch meine Onkel sind Lehrer. Ich war früher unter meinen Mitschülern extrem unbeliebt. Kein Wunder: Wenn Du Deine Schuhsohlen gegen Schweißfüße zu Hause vergessen hast und Du sie in der Unterrichtsstunde von Deinem Klassenlehrer überreichst bekommst, weil Dein Vater ihn zufällig im Lehrerzimmer getroffen hat. Das ist echt peinlich. Die beste Waffe gegen so was ist Humor. Mobbing ist dann vorprogrammiert. Nach den Veröffentlichungen waren beim letzten Klassentreffen aber dann doch alle ganz nett zu mir.“ Er lacht. „Das ist schon absurd. Ich bin 10 Minuten im Fernsehen, mein Vater regt sich als mein Telefonjoker über mich auf, die Zuschauer amüsieren sich darüber, ich erwähne, dass ich ein Buch geschrieben habe und mein Leben dreht sich. Vorher war ich ein Student mit einem Kellnerjob. Jetzt habe ich zwei Bücher geschrieben und lese vor hundert von Leuten.“

Das hört sich ziemlich aufregend an. Fast schon nach Hollywood. Fühlt es sich auch so an?

„Ich komm mir ehrlich gesagt manchmal so vor, als würde ich daneben stehen und zusehen. Letztens bin ich Supermarkt fotografiert worden. Heimlich. Ich habe es trotzdem gemerkt.“ Er grinst.

Erinnerst Du Dich an Deinen ersten Auftritt?

„Ja! Vor den Buchveröffentlichungen und den Lesungen habe ich bei „Poetry Slams“ (Anm. d. Red.: eine moderne Form von Gedichtswettbewerb, bei dem sich die Vorleser duellieren und die Zuschauer den Gewinner wählen.) mitgemacht. Ich hatte also schon Bühnenerfahrung. In 2011 habe ich dann meine erste „richtige“ Lesung vor 100 Leuten gehalten.“



Wie würdest Du Deine Lesungen beschreiben?

„Ich nenne das nabbare Comedy. Es gibt zwar ein Konzept, aber keine Distanz zum Künstler. Ich plaudere einfach ein bisschen aus dem Nähkästchen.“

Und wie würdest Du Dein aktuelles Programm beschreiben?

„Ich habe einen enormen Respekt vor dem Lehrerberuf. Ich habe selbst 6 Semester auf Lehramt studiert, bin dann allerdings auf



Psychologie umgestiegen. Meine Bücher sind keine Lehrerhassbücher. Im Gegenteil: Es ist eher eine humorige Abrechnung mit meiner schrägen Kindheit. Ich besuchte die Grundschule, an der meine Mutter als Lehrerin tätig war und später dann die weiterführende Schule, wo mein Vater unterrichtete. Daraus ergaben sich einfach viele lustige Geschichten. Und da ich immer davon geträumt habe Bücher zu schreiben und auf der Bühne zu stehen, ergab das eine das andere.“

Du kommst ursprünglich aus Gelsenkirchen, lebst jetzt in Köln. Was fasziniert Dich an der Domstadt?

„Meine Großeltern wohnten in Leverkusen. Die habe ich oft besucht. Zusammen sind wir oft in den Kölner Zoo gegangen. Jetzt wohne ich ganz in der Nähe. Ich mag den netten Umgang miteinander, das kölsche Lebensgefühl. Die kölsche Lebensart ist für mich superangenehm. Ehrlich gesagt, wollte ich auch schon immer hier leben.“

Vielen Dank lieber Bastian für das nette Gespräch!

Wer mehr vom netten Jungen, dem Lehrerkind aus Gelsenkirchen hören möchte, kann dies am 09.04.2014 auf dem Eltzhof tun. Karten gibt es unter 02203-599480, www.sacova.de oder aber in der Mahou Kaffeerösterei, Heidestr. 8, 51147 Köln.





Xenia, 22 Jahre Studentin der Sprachtherapie hilft an zwei Nachmittagen in der Woche bei uns in der Rösterei aus

An meiner Arbeit mag ich besonders...

Die Aufmerksamkeit, die wir jedem Gast schenken können, weil wir hier einfach die Möglichkeit haben, den Kaffee den Gästen näher zu bringen.

Meine Lieblingsmischung ist...

Ich mag gern kräftigen Kaffee. Deshalb ist die No.2 besonders nach meinem Geschmack. Bei der Einarbeitung vor gut einem Jahr habe ich die Mischung als Espresso getrunken. Und sie gefällt mir bis heute.

Mein Lieblingsgetränk ist...

Am liebsten bereite ich Cappuccino zu. Ich mag es für jedes einzelnes Getränk Milch aufschäumen, den Espresso aufzusetzen und mit Kakao zu bestäuben.

Jeder sollte eine Mahou Kaffeemischung kaufen, weil...

Weil wir im Mahou bei wirklich allem bis ins kleinste Detail auf eine liebevolle Umsetzung achten.

Übrigens: Für ihre ausführliche Beratung und ihr Wissen über Kaffee hat Xenia schon viel Lob von den Gästen bekommen. Wir freuen uns, dass sie sich immer viel Zeit nimmt, jeden einzelnen ruhig zu beraten. Auch wenn die Schlange schon mal etwas länger ist... Wie heißt es so schön? In der Ruhe liegt die Kraft.

Verlosung

unter blog.mahou-coffeehouse.com

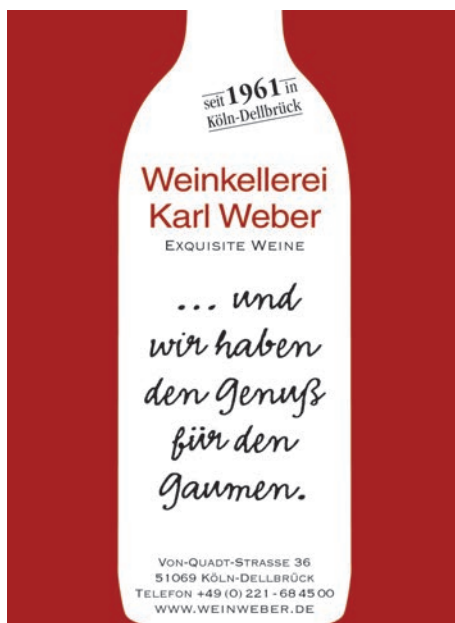
Wie sollte der leckerste Espresso der Welt schmecken? Wer uns das ab Sonntag, den 16.03.2014 auf unserem BLOG verät, hat die Chance auf ein kleines Geschenkpaket aus unserem Hause. Einfach den dazugehörigen Beitrag kommentieren und mit ein bisschen Glück gewinnen. Unter allen Kommentaren verlosen wir je 1x250 Gramm No.1, No.2 und eine individuell zusammengestellte Mischung. Viel Spaß beim Überlegen und schreiben!



100 g 2,90 €
250 g 5,90 €
500 g 9,90 €

Diese Kaffeemischung aus dem Hause Mahou heißt „Meins“ und trägt den Untertitel „Kaffeeliebe“.

Wie schmeckt für Sie der leckerste Kaffee der Welt? Erdig, kräftig, herb? Oder lieblich, weich, mild? Wir sind der Meinung, dass der Geschmack von Kaffee keine Wissenschaft ist, sondern ein großes Abenteuer, bei dem am Ende eines rauskommt: Der individuelle Lieblingskaffee. Deshalb lagern wir sortenreine Bohnen in Holzfässern, aus denen sich Kaffeebegeisterte eigene Kaffeemischungen zusammenstellen können. Fernab von allem "Aber" und "Wenn"-über Geschmack lässt es sich vielleicht diskutieren, aber tatsächlich nicht streiten. Unsere Kaffeebohnen schmecken je nach Anbaugbiet und Ernteform so unterschiedlich, wie die Kaffeetrinker sind, die sie kaufen, deren Geschmack und die Zubereitungsart zu Hause. Unsere Aufgabe ist es, gut zuzuhören, probieren zu lassen und dann gemeinsam mit Ihnen den leckersten Kaffee zu mischen. Um am Ende eines in die Tüte zu füllen: Kaffeeliebe.



Termine 2014

Spielstätte: Eltzhof, Theatersaal
St. Sebastianus Str. 10, 51147 Köln

Karten für alle Veranstaltungen in der Mahou Kaffeerösterei, Heidestr. 8, 51147 Köln erhältlich!

Lesung **Lebenslänglich Klassenfahrt**

von und mit Bastian Bielendorfer

Mi. 09.04.2014 20:00 Uhr | Eintritt: 12 €

Nach dem Erfolg von „Lehrerkind-Lebenslänglich Pausenhof“ liest Bastian Bielendorfer nun aus seinem zweiten Buch „Lebenslänglich Klassenfahrt“. Unbequeme Nächte im 0,5



Sternehotel, hübsche Austauschschülerinnen und traumatische Trips in Schülerreisebusse - der Spion des Lehrerzimmers gibt mit der altbekannten Portion an Selbstironie wertvolle Überlebensstipps für die Klassenfahrt.

Kölsche
Kleinkunst



„Vum Esse un vum Drinke“ Kulinarische Verzällcher

mit Hans-Georg Fuhrmann,
Roland Kulik und Pete Haaser

So. 30.03.2014 | 11:00 Uhr | Eintritt: 18 €

Leeder un Krätzjer rund um das Thema Essen stehen bei diesem Programm im Vordergrund. Ein musikalischer Streifzug durch die kölsche Speisekarte gepaart mit einem guten Schuss Humor.

Ein geselliger Morgen, bei dem die „Bonnezupp“ nicht fehlen darf. Die ist nämlich im Eintrittspreis enthalten!

Konzert



Köbes Underground

Fr. 04.04.2014 | Sa. 05.04.2013 AUSVERKAUFT
20:00 Uhr | Eintritt: 22 €

Bekannt sind „Köbes Underground“ als Hausband der Kölner Stunksitzung, wo die 10-köpfige Band jedes Jahr aufs Neue ihr Publikum begeistert. Ihre Spezialität sind die berühmten „Kölschen Coverversionen“ bekannter Hits, aber auch die Parodien von Karnevalsgrößen und anderen Stars des Showgeschäfts gehören zum Repertoire.

Kölsche
Kleinkunst



Frühjahrsstaffel: Kölsch Milljö 2014

Fr. 02.05.2014 20:00 Uhr,
Sa. 03.05.2014 14:30 und 20:00 Uhr,
So. 04.05.2014 14:30 Uhr | Eintritt: 26 €

Begrüßen Sie das Frühjahr mit einer guten Portion kölschem Hätz und kölscher Siel. Mit „Leedern, Krätzjern un Verzällchern“ und Geschichten aus dem Kölner Alltagsleben, natürlich in kölscher Mundart. Dabei wechseln sich „Rümcher“ (Redevorträge) mit Lesetexten und Liedern „op kölsch“ ab.

Konzert



„Kumm jangk“ von Köster & Hocker

Mi. 28.05.2014 | 20:00 Uhr | Eintritt: 19 €

Das siebte Bühnenprogramm von Gerd Köster und Frank Hocker. Ruhige und unruhige Lieder über Verlieben und Verlassen – Jung bleiben und alt aussehen – Gut und Böse – Himmel un Ääd – Hätz un joot – Besinnliches und Belachbares – also quasi Köster & Hocker. Mit dem fantastischen Friesen Helmut Krumminga.

Konzert



Paveier "Unplugged"

Fr. 19.09.2014 | 20:00 Uhr
Eintritt: 22,50 €

Lieder wie „Ich han die Musik bestellt“ oder „Buenas Dias Mathias“ sind mittlerweile echte Klassiker der Kölschmusik geworden. Die Paveier haben es geschafft, sich damit in die erste Liga der kölschen Musikszene zu spielen und sind dort bis heute eine feste Größe.

Erleben Sie die Gruppe live!

Konzert



Tommy Engel und Band

Fr. 24.10.2014 | Sa. 25.10.2014
20:00 Uhr | Eintritt: 25 €

Aufgrund der riesigen Nachfrage der Kunden, die im vergangenen Jahr keine Eintrittskarten mehr erstehen konnten, bringen wir Tommy Engel auch in diesem Jahr auf die Bühne! Erleben Sie einen der großartigsten Entertainer Kölns, der wirklich immer Neues zu erzählen hat!

Unser
Herzstück



Kölsche Weihnacht - Spielzeit 2014

mit u.a. Elke Schlimbach, Fuhrmann & Kulik,
Köster & Hocker, Karl-Heinz Jansen, Pete Haaser.

ab Fr. 21.11.2014 | Eintritt 29,90 € bzw. 31,90 €

Ein Besuch bei der Kölschen Weihnacht gehört zum Pflichtprogramm für jedes echt kölsche Hätz. Mit viel Liebe zum Detail richtet Roland Kulik mit seiner Firma "Sa Cova" seit 17 Jahren ein facettenreiches Programm aus, das begeistert.

Theater am Tanzbrunnen, Eltzhof Theatersaal und
Wartesaal am Dom

Alle verfügbaren Termine auf Seite 7

Party

Tanz in den Mai

Mi. 30.04.2014 | 21:00 Uhr | Eintritt: 10 €

Feiern Sie mit uns in den Wonnemonat. Alljährlich richten wir die Party für alle Maiköniginnen und Maikönige aus. Aktuelle Chartmusik, aber auch Klassiker gespielt von einem DJ lassen Sie als Gäste das Tanzbein schwingen!

Ab sofort buchbar!



SA COVA
musik.theater.unterhaltung

02203-599480

www.sacova.de

LeseZeit - Unser neues Format.

Bis zu 100 Personen finden im kleinen Saal des Brauhauses Platz. Die Akustik ist hervorragend und die Atmosphäre, die wir bisher bei unseren Lesezeiten erleben durften, war wunderbar. Auch in 2014 wollen wir wieder den Sonntagnachmittag dazu nutzen, Literatur auf dem Eltzhof hörbar zu machen.

Vorschau

Zweites Spielhalbjahr 2014

„FRÜHSCHICHT“ im Wartesaal am Dom

So heißt ein neues Format, dass die Verantwortlichen in der Sa Cova - Welt rund um Roland Kulik entwickelt haben. Der Name „Frühschicht“, eigentlich beiläufig von Ralf Becker, dem Betreiber des „Wartesaals am

Dom“, in ein Gespräch eingeflossen, inspirierte Kulik dazu, ein Sonntagvormittagsprogramm zu erarbeiten, das in regelmäßigen Abständen gastronomisch, wie auch kulturell einiges zu bieten hat. Geplant ist, dass es ab August die „Frühschicht“ geben wird. Handverlesene Kleinkunst, klassisches Streichquartett, Tanzmusik der zwanziger Jahre, Lesungen und typisch Kölsches sind im Programm der „Frühschicht“ geplant. Termine werden zeitnah auf www.sacova.de veröffentlicht.

Neuer Termin im Oktober!

2. Wagner
Leserherbst

Totengräber Karl liest aus der Welt des Grauens

Halloween, 31.10.2014 | 19:30 Uhr | Eintritt: 11 €

Totengräber Karl ist wieder in der Stadt und verweilt in diesem Jahr auf dem Eltzhof. Die dunkle Gestalt, die dem Nosferatu Film der 20er entstiegen sein könnte, entführt seine Zuhörer in die Welt des Grauens. Literarisch, versteht sich. Ob ein Ausschnitt aus Bram Stoker's Dracula oder Gespenstergeschichten aus Russland, England oder Frankreich - Kai Mönlich alias Totengräber Karl verleiht dem Text dämonisches Leben mit einer hypnotischen Wirkung, der sich seine Zuhörer nicht entziehen können. Und so geschieht es auch manchmal, dass immer wieder weniger Zuschauer den Raum verlassen als ihn betreten haben.....

Spielstätte: Eltzhof, Theatersaal, St. Sebastianus Str. 10, 51147 Köln

Karten unter: 02203-599480, www.sacova.de und
in der Mahou Kaffeerösterei - Heidestraße 8 - 51147 Köln

Konzert

Das Kohberg - Orchester spielt auf

Als Gäste dabei:

Fuhrmann, Kulik und Haaser

In den 20iger Jahren wurde in Köln u.a. im Café Wien am Hohenzollernring zum Tanz aufgespielt.

Große Tanzorchester dieser Zeit haben auch heute noch schillernde Namen: Will Glahé, Bernhard Etté, Otto Dobrindt und Peter Igelfhoff und deren Orchester sind einige der unvergessenen Vertreter ihrer Art. Der „Ahle Kohberg“ war, wie man heute sagen würde, ein Szenelokal. Es erfreute sich in den 20iger Jahren einer großen Beliebtheit. Hier wurden für die neuesten Musikstile gespielt. Um die Tradition großer Kölner Tanz- und Unterhaltungsmusik zu pflegen und zu neuem Leben zu erwecken, haben sich 11 Kölner Musiker zusammen gefunden und das Kohberg-Orchester gegründet. Das Repertoire wird ständig durch neue Arrangements erweitert und umfasst Lieder von Willi Ostermann, August Batzem, Karl Berbuert, Jupp Schmitz bis hin zu den Gerhard Ebeler und Hans Otten. Neben dem klassischen Marschlied und dem traditionellen Rheinländer laden Walzer und Foxtrott das Publikum zum Tanzen, Mitsingen und Schunkeln ein. Lassen Sie sich von den Akteuren auf eine musikalische Reise in längst vergessene geglaubte Zeiten mitnehmen. Das Konzert ist im Rahmen der Spielreihe "Frühschicht" im "Alten Wartesaal" in Köln geplant. Außerdem auch auf dem Eltzhof.

Spielstätte: Eltzhof Brauhausaal

LeseZeit

Böses Blut - Der erste Kölner Kneipenthriller

Gerd Köster / Hans-Jürgen Kuhl/
Christoph Gottwald

Deutschlands erster Kneipenthriller! Kein Krimi-Dinner, kein Mitrat- oder Mitspieltheater. Die Spielstätte ist das Lokal, die Situation real. Mitten in diese Kneipenatmosphäre stürmt ein junger Gast, Ex-Knacki Max (Jean Paul Beck) an die Theke und beginnt Wirt Peter (Thomas Ulrich) zu provozieren. Als die Situation eskaliert, greift der Wirt zum Telefon, um die Polizei zu informieren. Alles was danach passiert wird nicht verraten. Geschrieben hat BÖSES BLUT der Kölner Drehbuch- und Romanautor Christoph Gottwald (u.a. „Blütenträume“), gespielt wird das Stück von der vielfach ausgezeichneten Schauspieltruppe Acting Accomplices (u.a. „Bunbury“ im Theater im Bauturm).

Spielstätte: Eltzhof Brauhausaal



Wir kennen ihn als Schauspieler, Musiker und Texter. Als Vorleser kennen ihn die Wenigsten. Das er es kann beweist er seit Jahren auf der lit. COLOGNE und in vielen anderen Lesungen mittlerweile auch deutschlandweit. Als Hörbuchsprecher ist er kaum mehr wegzudenken. In unserer „LeseZEIT“ liest er hochdeutsche und kölsche Texte. Man darf sich wieder auf eine ordentliche Portion gesungen Menschenverstand, gepaart mit einem guten Schuss Humor freuen. Herzliche Grüße an Kopf und Zwerchfell.

Spielstätte: Eltzhof Theatersaal

Die genauen Veranstaltungstermine zur Vorschau standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werden in den nachfolgenden Sa Cova - Journal Ausgaben, auf www.sacova.de und www.facebook.de/sacovajournal zeitnah erscheinen und dann buchbar sein.

Kölsche Weihnacht - alle freien Termine 2014

Eltzhof – Eintritt 29,90 €



Datum	Zeit
Do 20.11.2014	20:00 Uhr
Fr 21.11.2014	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Sa 22.11.2014	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
So 23.11.2014	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Mi 26.11.2014	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do 27.11.2014	20:00 Uhr
Fr 28.11.2014	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Sa 29.11.2014	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
So 30.11.2014	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
So 07.12.2014	20:00 Uhr
Di 09.12.2014	20:00 Uhr
Mi 10.12.2014	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do 11.12.2014	20:00 Uhr
So 14.12.2014	20:00 Uhr
Mo 15.12.2014	20:00 Uhr
Di 16.12.2014	20:00 Uhr
Mi 17.12.2014	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do 18.12.2014	20:00 Uhr
Fr 19.12.2014	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Sa 20.12.2014	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
So 21.12.2014	14:30 Uhr und 20:00 Uhr

Karten unter
02203-599480
und www.sacova.de



Theater am Tanzbrunnen – Eintritt 29,90 €

Fr 05.12.2014	14:00 Uhr und 20:00 Uhr
Sa 06.12.2014	14:00 Uhr und 20:00 Uhr
So 07.12.2014	14:00 Uhr
Fr 12.12.2014	14:00 Uhr und 20:00 Uhr
Sa 13.12.2014	14:00 Uhr und 20:00 Uhr
So 14.12.2014	14:00 Uhr

Karten auch in der Mahou
Kaffeerösterei erhältlich!
Heidestr. 8, 51147 Köln

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9-17 Uhr
Sa 10-14 Uhr

Alter Wartesaal – Eintritt 31,90 €

Mo 03.12.2014	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do 04.12.2014	20:00 Uhr

blog.mahou-coffeehouse.com

rot = ausverkauft